

Pressemitteilung

Technologie- und Innovationsführer: Knorr-Bremse mit Innovation Award der Automechanika Frankfurt ausgezeichnet

- **Innovation Award der Leitmesse Automechanika für das Restschleifmomentreduzierungssystem von Knorr-Bremse**
- **Auszeichnung in der Kategorie „Teile & innovative Technologien“**

München, 14. September 2022 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, wurde gestern mit dem Innovation Award der Automechanika Frankfurt in der Kategorie „Teile & innovative Technologien“ für sein Restschleifmomentreduzierungssystem ausgezeichnet. Das System unterstützt eine kontrollierte Freistellung der Beläge von der Bremsscheibe, um Reibung zu reduzieren. Es vermindert aktiv das Restschleifmoment von Nutzfahrzeugscheibenbremsen und leistet damit einen Beitrag zur CO₂-Einsparung, weniger Kraftstoffverbrauch, sowie zur Reduktion von Feinstaub durch den verringerten Verschleiß der Bremsbeläge.

Bernd Spies, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge: „Die Auszeichnung mit dem Innovation Award der Automechanika Frankfurt ist ein weiterer Beleg für die Technologie- und Innovationsführerschaft von Knorr-Bremse und zugleich ein großartiger Teamerfolg, über den wir uns sehr freuen. Das Restschleifmomentreduzierungssystem trägt im Stadt- und Fernverkehr zu einer Reduktion des Kraftstoffverbrauchs von bis zu einem Prozent bei.“

Andreas Wimmer, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, erläutert: „Die erneute Auszeichnung mit einem Innovation Award freut uns ganz besonders. Das Restschleifmomentreduzierungssystem, das seit 2021 im Erstausrüstermarkt in Form eines Active Caliper Release (ACR)-Systems erfolgreich eingesetzt wird, ist zukünftig für unsere gängigen Scheibenbremstypen nachrüstbar.“

Der Innovation Award wurde in diesem Jahr in insgesamt acht Kategorien vergeben. Die Einreichungen wurden nach den Kriterien Innovationsleistung und Exzellenz der Lösung, Funktionalität, Bedienungsfreundlichkeit, Anwendernutzen und Wirtschaftlichkeit, Aftermarket-Relevanz, Sicherheit, Dauerhaftigkeit und Qualität sowie deren Beitrag zum Klimaschutz, Umweltschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit bewertet. Bereits bei der Automechanika im Jahr 2018 wurde Knorr-Bremse für sein elektronisches Luftaufbereitungssystem (EAC) mit einem Innovation Award und dem Sonderpreis Green-Award ausgezeichnet.

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen



Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Simon Basler
Fachpresse Systeme für Nutzfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1498
E-Mail: simon.basler@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com